Elena Wilhelm

Prof. Dr. phil., dipl. Sozialarbeiterin, Executive MBA

Alte Spinnerei 2 · CH-5210 Windisch · +41 77 435 04 05
wilhelm@hochschulenwtciklung.com · www.hochschulentwicklung.com



PROFIL

Hochschulentwicklerin mit mehr als dreissig Jahren Erfahrung in Bildung, Forschung und Leitung an Fachhochschulen und Universitäten. Seit 2013 unmittelbare strategische Unterstützung von Hochschulleitungen: Von April 2013 bis Juni 2025 im Rektorat der ZHAW, seither an der ZHdK. Langjährige Führung von Stabs- und Organisationseinheiten, Leitung strategischer Vorhaben bis in die Umsetzung und Koordination zwischen Leitung, Departementen, Gremien, Trägerschaft und externen Partner:innen. Seit zehn Jahren ebenamtliche Bezirksrichterin am Bezirksgericht Brugg.

KOMPETENZEN

Führung an Hochschulen

- Fachliche, personelle und finanzielle Leitung von Stabs- und Organisationseinheiten
- Aufbau von Stabsstellen und eines Regionalbüros
- Budget, Controlling, Reporting und Drittmittel
- Laterale Führung departements- und hochschulübergreifender Vorhaben

Strategie, Projekte und Qualität

- Initiierung und Leitung strategischer Projekte bis in die Umsetzung
- Governance- und Organisationsreformen bis zu Fusionen
- Bildungsstrategien und Studiengangentwicklung auf Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstufe
- Qualitätssicherung und Akkreditierung aus Sicht von Hochschule sowie Agenturen

Hochschulleitung, Gremien und Träger

- Analysen, Foresight und Entscheidungsgrundlagen für Hochschulleitungen
- Geschäftsvorbereitung und Konzeption neuer Leitungsgremien
- Zusammenarbeit mit Fachhochschulrat und Hochschulamt; Berichte an den Regierungsrat
- Vertretung in Gremien von swissuniversities, DIZH und Vierländerregion Bodensee

Kommunikation, Recht und Diskretion

- Jahresberichte, Publikationen und Websites mit Marketing und Kommunikation
- Reden, Präsentationen, Briefings und Dialogformate
- Hochschulrechtliche Erlasse, Studien- und Prüfungsordnungen, Reglemente
- Richterliche Tätigkeit; CAS in Recht sowie Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

BERUFSERFAHRUNG

07.2025–heute **Leiterin Hochschulentwicklung**
Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Rektorat

- Inhaltliche, personelle und finanzielle Leitung der Hochschulentwicklung mit Qualitätsentwicklung, Institutional Research, Akkreditierung und External Affairs
- Enge Zusammenarbeit mit der Rektorin; Einsitz in der Hochschulleitung; Reden, Briefings und Entscheidungsvorlagen
- Strategiearchitektur und Operationalisierung der Strategie 2024ff mit Strategiemonitor und strategischen Zielen 2030; Aufbau eines strategischen Entwicklungsportfolios
- Konzeption und Leitung der Einführung der Prorektorate Bildung sowie Forschung und Innovation und der Strategiekommission
- Konzeption der Governance-Reform der Departemente mit Rahmenvorgaben und Verantwortungsarchitektur; Vorbereitung der Entscheidungsprozesse in der Hochschulleitung
- Hochschulpolitische Analysen, Foresight und Monitoring; Impulsraum und Impulsforum

04.2013–06.2025 **Leiterin Hochschulentwicklung**
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Rektorat

- Inhaltliche, personelle und finanzielle Leitung der Hochschulentwicklung; unmittelbare Unterstützung des Rektors durch Analysen, Recherchen und Konzepte sowie Reden, Präsentationen, Briefings und Argumentarien
- Berichte zuhanden des Fachhochschulrats; Ad-hoc-Analysen
- Leitung der Hochschul-, Qualitäts-, Nachhaltigkeits-, Bildungs- und digitalen Transformationsstrategie sowie der Strategie für lebenslanges Lernen; Begleitung der Departemente bei der Umsetzung
- Aufbau des Strategischen Observatoriums und des Strategiecockpits; Leitung der institutionellen Akkreditierung und Verfassen des Selbstevaluationsberichts
- Analyse des Hochschulplatzes Zürich mit dem CHESS der UZH; Workshop mit den Rektor:innen, Generalsekretariaten und dem Hochschulamt, unter Beteiligung von ETH und UZH (2019)
- Vertretung des Rektors und der ZHAW in Gremien von swissuniversities, dem Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee und der DIZH
- Co-Leitung der Gründung des Netzwerks REHES; Veranstaltungsreihen zur Zukunft der Hochschulen; Mitwirkung in internationalen Hochschulforschungsprojekten

02.2012–03.2013 **Leiterin Stabsstelle Forschung und Regionalbüro Euresearch**
Hochschule Luzern, Ressort Forschung und Entwicklung

- Unterstützung der Ressortleiterin; Vorbereitung operativer Geschäfte, Vertretung in Gremien, Budget und Reporting; Konzept zur Qualitätssicherung und externe Peer Review der Forschung
- Aufbau und Führung des Euresearch Regional Office für Universität Luzern, Hochschule Luzern und PHZ; Koordination von EU-Projekten

08.2009–03.2013 **Leiterin des Schwerpunkts «Gebäude als System»**
Hochschule Luzern, der Hochschulleitung zugeordnet

- Konzeption, Implementierung und Evaluation des interdisziplinären Schwerpunkts mit 30 Forschungsprojekten; departementsübergreifende Teams und Berichterstattung an die Hochschulleitung
- Internationales Projekt zu Quartierentwicklung in Kunming, China

01.2010–12.2010 **Forschung und Hochschulentwicklung**
Hochschule Luzern – Musik, parallel zum Schwerpunkt «Gebäude als System»

- 01.2010–03.2010: Leiterin Forschung und Entwicklung und Mitglied der Schulleitung; Führung, Forschungsstrategie, Budget und Drittmittelakquisition
- 04.2010–12.2010: Beauftragte für Hochschulentwicklung; Leitbild und Strategie 2011–2016
- Konzept für ein Zentrum für Musik und Theater mit Kulturinstitutionen und der Projektierungsgesellschaft Salle Modulable

04.2002–07.2009 **Professorin für Soziale Arbeit**
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW bzw. Fachhochschule Aargau Nordwestschweiz

- Ab 2006 Stab Forschung und Entwicklung der Direktion: Aufbau, Forschungskoordination und Forschungskonzept; Konzeption und Redaktion der Jahrespublikation «Soziale Innovation»
- 2006–2008 Projektleitung zur Einführung des Masterstudiums; 07.2008–07.2009 Co-Leitung und Mitglied der Hochschulleitung; 04.2005–12.2005 Leitung Diplomausbildung und Mitglied der Departementsleitung
- Lehre und Studiengangentwicklung; Mitwirkung an der Fusion zur FHNW und Vertretung in Forschungs- und Fachgremien; internationale Projekte zur Hochschulbildung und zur Sozialen Arbeit in Russland

10.2000–03.2002 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Leiterin der Sozialpädagogischen Forschungsstelle**
Pädagogisches Institut, Universität Zürich

- Eigenverantwortliche Leitung der Forschungsstelle; Akquisition und Durchführung von Forschungsprojekten

01.1997–02.2001 **Dozentin für Forschung und Projektbegleitung**
Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz, Bereich Soziales

- Lehre in Wissenschaftstheorie und qualitativer Sozialforschung; Entwicklung des Weiterbildungsangebots «Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden»

09.1995–12.1998 **Wissenschaftliche Assistentin**
Pädagogisches Institut, Universität Zürich

- Lehre in qualitativen Forschungsmethoden und Forschungswerkstatt; Vorbegutachtung von Lizentiatsprüfungen

05.1995–08.1995 **Lektorin in Stellvertretung**
Lehrstuhl für Sozialarbeit, Universität Fribourg

07.1994–03.1995 **Mitarbeiterin der Anlaufstelle für Drogengebrauchende**
Stiftung Contact Bern; Mitwirkung an der Neufassung des Anlaufstellenkonzepts

03.1991–10.1993 **Jugendarbeiterin**
Verein für Jugendarbeit Köniz; Konzept-, Projekt- und Gemeinwesenarbeit, Redaktion der Vereinszeitung

05.1989–09.1990 **Mitglied der Leitungsequipe**
Studierendenzentrum Centre Fries, Universität Fribourg

NEBENÄMTER UND MANDATE

seit 2023	**Mitglied der Akkreditierungskommission evalag** Evaluationsagentur Baden-Württemberg
seit 2022	**Mitglied des Boards** Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, berufen durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
seit 2021	**Mitglied des Editorial Boards der Zeitschrift für Hochschulentwicklung** Herausgeberin mehrerer Ausgaben
2019–2025	**Mitglied des Forschungsbeirats** Pädagogische Hochschule Zürich
seit 2017	**Bezirksrichterin** Bezirksgericht Brugg
Laufend	**Gutachterin bei Akkreditierungen, Audits und Evaluationen** ASIIN, FIBAA, AQ Austria, AAQ, evalag

MITGLIEDSCHAFTEN

CHER	Consortium of Higher Education Researchers
EAIR	European Higher Education Society
GfHf	Gesellschaft für Hochschulforschung

AUS- UND WEITERBILDUNG

2021	**CAS Kriminologie, Forensik und Recht** Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
2021	**CAS Kindes- und Erwachsenenschutzrecht** Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
2019	**Executive MBA** Universität Zürich
2004	**Promotion (Dr. phil.), summa cum laude** Friedrich-Schiller-Universität Jena; Schwerpunkt Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik. Dissertation: «Rationalisierung der Jugendfürsorge. Die Herausbild neuer Steuerungsformen des Sozialen zu Beginn des 20. Jahrhunderts».
1994	**Lizentiat (lic. phil.) und Diplom in Sozialarbeit** Universität Fribourg, Philosophische Fakultät; Hauptfach Sozialarbeit, Nebenfächer Ethnologie und Journalistik
1988	**Matura Typus D** Kantonsschule Wettingen (mit Aufenthalt in Lateinamerika)

SPRACHEN

Deutsch (Muttersprache)

Englisch (verhandlungssicher)

Französisch, Italienisch, Spanisch (gut)

REFERENZEN

Die folgenden Personen frage ich auf Wunsch gerne an. Bitte erst nach Rücksprache kontaktieren.

FHNW	**Prof. Dr. Crispino Bergamaschi**, Direktionspräsident
ZHAW	**Prof. Dr. Jean-Marc Piveteau**, Rektor 2011–2025
ZHdK	**Prof. Dr. Karin Mairitsch**, Rektorin
PHZH	**Prof. Dr. Bruno Leutwyler**, Prorektor Forschung und Entwicklung
PHSG	**Prof. Dr. Horst Biedermann**, Rektor

SCHRIFTENVERZEICHNIS

Thematisch geordnet, innerhalb der Themenfelder chronologisch absteigend.

Bildung und Urteilskraft im digitalen Wandel

Wilhelm, E. (im Druck). Kritik ins Verhältnis setzen: Relationales Denken als Bildungsaufgabe. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*.

Wilhelm, E. & Mairitsch, K. (im Druck). Artistic Intelligence: Was Kunsthochschulen kultivieren. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*.

Wilhelm, E. (2026). Wessen Gedanke ist das? Augmentierte Reflexivität und post-individuelle Autorschaft durch Zusammenarbeit mit generativer KI. *Qualität in der Wissenschaft, 20*(2+3), 45–51.

Wilhelm, E. (2024). Umbau statt Ausbau: Die Hochschule im Zeichen von Weiterbildung und lebenslangem Lernen. In AQ Austria (Hrsg.), *Hochschul|bildung weiter|gedacht: Lebensbegleitendes Lernen an Hochschulen. Standpunkte und Perspektiven* (S. 35–53). Facultas. https://www.aq.ac.at/de/veranstaltungen/dokumente-jahrestagung_2022/Hochschul_bildung_weiter_gedacht_epdf_V1.pdf

Wassmer, C., Probst, C., Sommer, K. & Wilhelm, E. (2023a). Hochschulbildung der Zukunft: Ein Resultat von Ausdifferenzierungsprozessen [Editorial]. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 18*(3), 9–21. https://doi.org/10.21240/zfhe/18-03/01

Wassmer, C., Probst, C., Sommer, K. & Wilhelm, E. (Hrsg.). (2023b). Hochschulbildung der Zukunft [Themenheft]. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 18*(3). https://doi.org/10.21256/zhaw-28999

Wassmer, C. & Wilhelm, E. (2021). Die Zukunft gehört der Blended University. *Impact*, (54), 11. https://doi.org/10.21256/zhaw-23221

Pädagogische Hochschulen und Professionalisierung

Krempkow, R., Geppert, C. & Wilhelm, E. (Hrsg.). (2025). Karrieremodelle und Professionalisierung des Hochschulnachwuchses [Themenheft]. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 20*(2). https://doi.org/10.21240/zfhe/20-2

Wilhelm, E. (2025). Die Chimäre des doppelten Kompetenzprofils. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 20*(3), 77–103. https://doi.org/10.21240/zfhe/20-3/04

Wilhelm, E. (2021b). Pädagogische Hochschule der Zukunft. *Das Magazin der Pädagogischen Hochschule*, (3).

Wilhelm, E. (2020). Zehn Thesen zur Entwicklung der Pädagogischen Hochschulen der Schweiz. *Das Hochschulwesen, 68*(1+2), 31–39. https://doi.org/10.21256/zhaw-20175

Studiengangentwicklung und forschendes Lernen

Wilhelm, E. & Forrer Kasteel, E. (2014). Forschungsbasierte und kooperative Studiengangsentwicklung im Fach Soziale Arbeit: Ein Beitrag zur Hochschulentwicklung. In L. Huber, A. Pilniok, R. Sethe, B. Szczyrba & M. Vogel (Hrsg.), *Forschendes Lehren im eigenen Fach: Scholarship of Teaching and Learning in Beispielen* (S. 257–278). W. Bertelsmann.

Forrer Kasteel, E., Markwalder, S., Parpan-Blaser, A. & Wilhelm, E. (2008). Theoretisch und empirisch fundiertes Kompetenzprofil als Kernstück der Studiengangsentwicklung. *neue praxis, 38*(2), 213–229.

Wilhelm, E. & Truniger, L. (2008b). Forschungs- und theoriebasierte Studiengangentwicklung. *Das Hochschulwesen, 56*(6), 171–178.

Wilhelm, E. (Hrsg.). (2008). *Die Kunst der Innovation: Vorträge und Geschichten zum Auftakt des Master-Studiums*. Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Forrer Kasteel, E., Markwalder, S., Parpan-Blaser, A. & Wilhelm, E. (2007). Das Kompetenzprofil als Kernstück der Entwicklung des Masterstudiums. *Soziale Innovation, 2*, 46–73.

Forrer Kasteel, E. & Wilhelm, E. (2006). *Bachelor of the labour market: Professionally oriented higher education in Europe*. Konferenz der Fachhochschulen der Schweiz. https://www.eurashe.eu/library/mission-phe/profile/balama/BaLaMa-report-CH.pdf

Somm, I. & Wilhelm, E. (1997). Forschendes Lernen am Fall: Versuch einer Konzeptualisierung. In E. Beck, T. Guldimann & M. Zutavern (Hrsg.), *Lernkultur im Wandel: Tagungsband der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung und der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung* (S. 335–368). UVK.

Hochschulentwicklung und Governance

Ebner, M., van der Brug, C. & Wilhelm, E. (2026). European university alliances in action [Editorial]. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 21*(2), 9–17. https://doi.org/10.21240/zfhe/21-2/00

Wilhelm, E. (2023). Historical context in higher education (Switzerland). In S. Huber, S. Denzler & W. J. Jacob (Hrsg.), *Bloomsbury Education and Childhood Studies*. Bloomsbury. https://doi.org/10.5040/9781350934412.008

Krempkow, R., Wilhelm, E. & Zawacki-Richter, O. (Hrsg.). (2022). Beiträge zur Hochschulentwicklung [Themenheft]. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 17*(2). https://doi.org/10.3217/zfhe-17-02/01

Wilhelm, E. (2019b). The university as an open platform? A critique of agility. *Beiträge zur Hochschulforschung, 41*(3), 66–79. https://doi.org/10.21256/zhaw-18134

Wassmer, C., Probst Schilter, C. & Wilhelm, E. (2018). Dialektik der Hochschulautonomie: Theoretische Erklärung der Reaktionen einer Hochschule auf den Wandel des Hochschulsystems. *Das Hochschulwesen, 66*(1+2), 5–12. https://doi.org/10.21256/zhaw-6871

Wilhelm, E. (2017). Wozu Qualitätskultur? *Qualität in der Wissenschaft, 11*(1), 2–9.

Forschung und Wissenstransfer

Wilhelm, E. (2013). Strategische Forschungsentwicklung durch Peer Review: Evaluation von Forschung an Fachhochschulen. *Forschung: Politik – Strategie – Management, 6*(1+2), 12–18.

Wilhelm, E., Abrecht, F., Crausaz, A., Eck, C. & Stülpnagel, H. (2013). *Profil der Forschung an Fachhochschulen* [Bericht im Auftrag der KFH]. Konferenz der Fachhochschulen der Schweiz.

Wilhelm, E. & Christen, G. (2012). *Konzept: Peer Review Forschung und Entwicklung*. Interact.

Wilhelm, E. & Truniger, L. (2009). Zum Verständnis von Forschung und Entwicklung an der Fachhochschule und deren Situierung in internationalen Kontexten. *Soziale Innovation, 4*, 4–9.

Wilhelm, E. & Rutschmann, M. (2008). Forschungslandschaft Soziale Arbeit Schweiz: Grundlagenforschung und Anwendungsorientierung. *Sozial Extra, 32*(1/2), 11–13. https://doi.org/10.21256/zhaw-4103

Wilhelm, E. & Truniger, L. (2008a). Forschung an der Hochschule für Soziale Arbeit: Fokussierung auf einen Schwerpunkt und erfolgreiche Positionierung im Wettbewerb um Fördergelder. *Soziale Innovation, 3*, 4–9.

Forrer Kasteel, E., Parpan-Blaser, A. & Wilhelm, E. (2007). Vom «Scientist-Practitioner» zum «Information Scientist»? In P. Sommerfeld & M. Hüttemann (Hrsg.), *Evidenzbasierte Soziale Arbeit: Nutzung von Forschung in der Praxis* (S. 148–171). Schneider Verlag Hohengehren.

Forrer Kasteel, E. & Wilhelm, E. (2007). Soziale Innovation durch kooperative Wissensbildung. *SozialAktuell*, (6), 30–31.

Wilhelm, E. & Truniger, L. (2007). Von der sozialen Reproduktion zur sozialen Innovation? *Soziale Innovation, 2*, 4–7.

Wilhelm, E. (Hrsg.). (2006–2009). *Soziale Innovation: Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit* [Jahrespublikation]. Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Gredig, D. & Wilhelm, E. (2004). Besprechungen [Rezension der Bücher *Sozialarbeitsforschung für Studium und Praxis*, von E. Steinert & G. Thiele; *Empirische Sozialforschung für die Soziale Arbeit*, von H. Schaffer; *Empirische Forschung und Soziale Arbeit*, von H.-U. Otto, G. Oelerich & H.-G. Micheel (Hrsg.); *Qualitative Forschung in der Sozialpädagogik*, von C. Schweppe (Hrsg.)]. *Zeitschrift für Pädagogik, 50*(5), 770–778.

Gredig, D. & Wilhelm, E. (2001). Forschung als Rückgrat der Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit. *Zeitschrift für Pädagogik, 47*(5), 693–702. https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=4309

Wilhelm, E. (2000). Sozialarbeit/Sozialpädagogik: Eine Disziplin ohne konsolidierte Forschungskultur? Bemerkungen über Forschungsdiskurs, Forschungspolitik und Forschungslandschaft in der Schweiz. *SozialAktuell*, (3), 27–37.

Eich, D. & Wilhelm, E. (1997). Wissenschaftlich begründete Selbstevaluation. *Sozialarbeit*, (3), 8–17.

Wilhelm, E. & Gredig, D. (1997). «Andersartig aber gleichwertig»: Zur Diskussion um Fachhochschulen und der Frage von Forschung als Motor ihrer Entwicklung. *Sozialarbeit*, (19), 14–25.

Wissenschaft und gesellschaftliche Verantwortung

Wilhelm, E., Probst Schilter, C. & Wassmer, C. (2020). Wissenschaft in der Vertrauenskrise? Plädoyer für eine gemeinwohlorientierte Wissenschaft. *GAIA, 29*(1), 52–54. https://doi.org/10.14512/gaia.29.1.10

Wilhelm, E. (2019a). Aufklärung und Wissenschaft in der Krise: Wiederbelebung der Religionen? *Wissenschaftsmanagement – Zeitschrift für Innovation, 24*(1), 141–148. https://doi.org/10.21256/zhaw-18448

Wilhelm, E. (2019c, 11. September). Wissenschaft und Demokratie in der Krise? *Neue Zürcher Zeitung*, S. 9. https://doi.org/10.21256/zhaw-18228

Wilhelm, E. (2015). Kritik als Praxis: Von Impact Faktoren, Exzellenzgraden und Audits zur Wissenschaft als kritisch-reflexives Projekt. In AQ Austria (Hrsg.), *Qualitätssicherung zwischen Diversifizierung der Hochschulen und Vereinheitlichung von Standards: Beiträge zur 2. AQ-Austria-Jahrestagung 2014* (S. 103–124). Facultas.

Sozialpädagogik und Soziale Arbeit

Wilhelm, E. (2021a). KESB: Soziale Arbeit zweitrangig? *Zeitschrift für Kindes- und Erwachsenenschutz, 76*, 303–319.

Croci-Maspoli, M. & Wilhelm, E. (2018). *Ökonomische Ungleichheit in der Schweiz* [Unveröffentlichte Abschlussarbeit, Executive MBA]. Universität Zürich.

Wilhelm, E. & Rüegger, C. (2009). Selbst- oder fremdbestimmt? Reflexivität als Methode zur Bearbeitung der unauflösbaren Paradoxien in der Sozialen Arbeit. *SiO: Fachzeitschrift für Soziale Arbeit in Österreich*, (1), 8–11.

Wilhelm, E., Rüegger, C., Gautschi, J., Schilling, S. & Kurenkova, O. (2009). Professionalisierung der Sozialen Arbeit im Strafvollzug Russlands. *SozialAktuell*, (11), 38–40.

Gredig, D. & Wilhelm, E. (2007). Erzeugung und Verfestigung von gesellschaftlicher Ungleichheit durch Sozialpolitik und Soziale Arbeit. In M. Brumlik & H. Merkens (Hrsg.), *Bildung, Macht, Gesellschaft: Beiträge zum 20. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft* (S. 243–258). Verlag Barbara Budrich.

Gredig, D. & Wilhelm, E. (2006). Kehrseiten der Sozialen Arbeit: Blinde Flecken in Forschung und Theoriebildung. *SozialAktuell*, (11), 17–18.

Wilhelm, E. (2006). Abschied von der grossen Erzählung: Stand und Zukunftsperspektiven der Theoriebildung in der Sozialen Arbeit. *Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit*, (1), 37–46. https://doi.org/10.5169/seals-832520

Wilhelm, E., Becker-Lenz, R. & Truniger, L. (Hrsg.). (2005). *«Wörter – Begriffe – Bedeutungen»: Ein Glossar zur Sozialen Arbeit*. Fachhochschule Nordwestschweiz.

Wilhelm, E. (2005a). *«Degeneriert», «verwahrlost», «moralisch defekt»: Eine Anthologie von Existenzen im Zugriff der rationellen Jugendfürsorge zu Beginn des 20. Jahrhunderts* [CD-ROM]. Haupt.

Wilhelm, E. (2005b). *Rationalisierung der Jugendfürsorge: Die Herausbildung neuer Steuerungsformen des Sozialen zu Beginn des 20. Jahrhunderts*. Haupt.

Wilhelm, E. (2005c). Soziale Arbeit und Gesellschaftspolitik: Rekonstruktion eines komplexen Verhältnisses. In R. Gurny (Hrsg.), *Soziale GmbH: Soziale Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Auslegeordnung in der sozial- und heilpädagogischen Arbeit* (S. 49–53). Integras.

Wilhelm, E. (2005d). Soziale Arbeit unter der Bedingung von Ambivalenz, Ungewissheit und Komplexität. In R. Gurny (Hrsg.), *Soziale GmbH: Soziale Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Auslegeordnung in der sozial- und heilpädagogischen Arbeit* (S. 15–21). Integras.

Wilhelm, E. (2005e). Zum Wandel des sozialpädagogischen Selbstverständnisses: Von der wohlfahrtsstaatlich mitkonstituierten Profession zur unabhängigen sozialen Dienstleistung? In R. Gurny (Hrsg.), *Soziale GmbH: Soziale Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Auslegeordnung in der sozial- und heilpädagogischen Arbeit* (S. 33–39). Integras.

Wilhelm, E. (2004). Pathologie der Moderne oder antimoderne Jugendfürsorgepraxis? Disziplinierungsapparate oder lernende Institutionen? Ein Beitrag zur Geschichte der Jugendfürsorge. *neue praxis, 34*(5), 425–443.

Wilhelm, E. & Schaller, M. (2004). Vom «Mauerblümchen» zur «vollwertigen Partnerin»: Um den Preis beruflicher Identität. *BVD-aktuell*, (49), 1–6.

Wilhelm, E. (2002a). Die Herausbildung neuer Steuerungsformen des Sozialen in der Jugendhilfe des beginnenden 20. Jahrhunderts: Eine Revision sozialpädagogischer Thesen und Begriffe. In S. Andresen & D. Tröhler (Hrsg.), *Gesellschaftlicher Wandel und Pädagogik: Studien zur historischen Sozialpädagogik* (S. 38–51). Pestalozzianum.

Wilhelm, E. (2002b). «Sozialarbeitswissenschaft»: Die Suche nach dem Grund und Kristallisationspunkte für eine Theorie der Sozialen Arbeit. *Forschung & Wissenschaft Soziale Arbeit, 3*(1), 17–30.

Fritze, A., Gredig, D. & Wilhelm, E. (2000). Professionalität – eine Herausforderung für Berufspraxis und Forschung zugleich [Rezension der Bücher *Soziale Arbeit zwischen Studium und Beruf*, von F. Ackermann; *Der steinige Weg zur Fachlichkeit*, von F. Ackermann & D. Seeck; *Sozialpädagogische Profis*, von W. Thole & E.-U. Küster-Schapfl]. *Forschung & Wissenschaft Soziale Arbeit*, (2), 25–35.

Gredig, D. & Wilhelm, E. (2000). Sozialpädagogik und Geschichte: Von den «Klassikern» und der theoretischen Legitimationsprüfung zu einer historischen und empirischen Ereignishaftigkeitsprüfung. *Zeitschrift für pädagogische Historiographie, 6*(2), 32–37.

Gredig, D. & Wilhelm, E. (1998). Sammelrezension [Rezension der Bücher *Sozialpädagogische Forschung: Gegenstand und Funktionen, Bereiche und Methoden*, von T. Rauschenbach & W. Thole, und *Sozialarbeitsforschung: Was sie ist und leistet*, von E. Steinert, B. Sticher-Gil, P. Sommerfeld & K. Maier (Hrsg.)]. *Forum Soziale Arbeit, 3*(2), 45–64.

Wilhelm, E. (1994). *Die therapeutische Sicherheitsgesellschaft: Das anonyme Geräusch der Suchtpräventionskampagne des Bundesamtes für Gesundheitswesen von 1991–1993. Eine qualitativ-empirische Studie* [Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit]. Universität Fribourg.

Interdisziplinarität in Architektur und Stadtentwicklung

Wilhelm, E. (2012a). Interdisziplinäre Kooperation im (Auf-)Bau. In E. Wilhelm & U. Sturm (Hrsg.), *Gebäude als System* (S. 33–40). vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich; Interact.

Wilhelm, E. (2012b). Von der Kritik des statischen Objekts zur Erkundung des bewegenden Projekts: Architekturkritik als Praxis. In E. Wilhelm & U. Sturm (Hrsg.), *Gebäude als System* (S. 302–311). vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich; Interact.

Wilhelm, E. & Juppien, A. (2012). Sozial und kulturell reflektierte Quartierentwicklung in Kunming (China): Ansätze eines interdisziplinären und transnationalen Dialogs. In E. Wilhelm & U. Sturm (Hrsg.), *Gebäude als System* (S. 121–137). vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich; Interact.

Wilhelm, E. & Sturm, U. (2012a). Gebäude als System: Stichworte zu einem interdisziplinären Forschungsprogramm. In E. Wilhelm & U. Sturm (Hrsg.), *Gebäude als System* (S. 11–22). vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich; Interact.

Wilhelm, E. & Sturm, U. (Hrsg.). (2012b). *Gebäude als System*. vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich; Interact.

Wilhelm, E. (2011). Kooperative Gebäude- und Raumproduktionen. In G. Christen (Hrsg.), *Urban.art.marks: Kunst erforscht den Raum der Stadt* (S. 31–34). Interact.